

1. Sie möchten Ihrem schwerhörigen Kollegen eine wichtige Information weitergeben. Er gibt keine Antwort. Wie reagieren Sie?

- a. Sie wenden sich beleidigt ab, denn er will nichts mit Ihnen zu tun haben.
- b. Sie schreien richtig laut, dann wird er Sie bestimmt hören.
- c. Sie nähern sich dem Kollegen, nehmen Blickkontakt zu ihm auf und bitten ihn um ein Gespräch.

2. Ein Gesprächspartner gibt Ihnen bekannt, dass er Hörprobleme hat und Sie nicht gut versteht.

- a. Sie reden weiter wie bisher, mit erhöhter Lautstärke.
- b. Sie denken, der Gesprächspartner will Sie schikanieren. Sie fordern ihn auf, aufmerksamer zuzuhören.
- c. Sie sagen, „kein Problem“, erkundigen sich nach seiner Hörproblematik worauf Ihr Gesprächspartner bei Unterhaltungen Wert legt und gehen darauf ein.
- d. Sie bekunden Ihr Bedauern an der Hörstörung und wenden sich ab.

3. Was müssen Sie im Gespräch mit einem Hörgeräte- oder CI-Träger bzw. einer schwerhörigen Person beachten ?

- a. Ich muss nichts weiter beachten, denn der Gesprächspartner trägt technische Hörsysteme.
- b. Sie sorgen für eine gute Sicht und eine ruhige Umgebung.
- c. Sie sprechen langsam.
- d. Sie achten auf eine gute Artikulation (Aussprache).

e. Sie ermuntern den schwerhörigen Gesprächspartner nachzufragen, wenn er etwas nicht verstanden hat.

4. Ihr schwerhöriger Gesprächspartner bedauert, ein bestimmtes Wort (meist Namen- oder Fremdwörter) nicht zu verstehen. Was antworten Sie?

- a. Sie werden ärgerlich und schreien das Wort richtig laut.
- b. Sie sagen, dass Sie nicht wissen, wie Sie das Gespräch ohne Kritik führen können.
- c. Sie buchstabieren, Ihrem Gesprächspartner dieses Wort.
- d. Sie entschuldigen sich und wechseln das Thema.
- e. Sie geben ihm das Wort schriftlich.

5. Sie teilen einem schwerhörigen Gesprächspartner eine wichtige Adresse oder einen wichtigen Termin mit. Welche Möglichkeiten haben Sie, um sicher zu gehen, dass Sie verstanden wurden?

- a. Sie fragen den hörgeschädigten Gesprächspartner, ob er alles verstanden hat.
- b. Sie vertrauen Ihrer guten Aussprache; außerdem hat die hörgeschädigte Person nicht nachgefragt. Deshalb gehen Sie davon aus, dass sie stets eindeutig verstanden hat.
- c. Sie lassen Termin und Adresse von Ihrem Gesprächspartner wiederholen.
- d. Sie geben dem Gesprächspartner wichtige Dinge schriftlich.

6. Sie befinden sich in einem Gesprächskreis mit mehreren Personen.

Neben Ihnen sitzt eine hörgeschädigte Person.

Worauf sollten Sie achten ?

- a. Sie wahren Diskretion und sprechen die betroffene Person nicht weiter an.
- b. Sie vergewissern sich, dass die schwerhörige Person in das Gespräch einbezogen wird und dem Gespräch folgen kann.
- c. Sie verlassen sich darauf, dass die Schwerhörigen kundtun, wenn sie Verständigungsprobleme haben.
- d. Sie sorgen dafür, dass jeweils nur einer spricht.

7. Einen Schwerhörigen dürfen Sie *niemals*:

- a. anschreien
- b. anschauen
- c. ernstnehmen
- d. wegen seiner Höreinschränkung demütigen.

8. Sie werden gebeten einen Vor- und einen Nachnamen zu buchstabieren.

Buchstabieren Sie folgende zwei Namen nach dem Telekom-Buchstabier-Alphabet; z. B.: A wie Anton usw.

„Kurt Nein „

\_K \_\_\_\_\_ N \_\_\_\_\_  
\_u \_\_\_\_\_ e \_\_\_\_\_  
\_r \_\_\_\_\_ i \_\_\_\_\_  
\_t \_\_\_\_\_ n \_\_\_\_\_

## Quiz für Guthörende

Wie kann ein Gespräch zwischen gut hörenden und schwer hörenden Menschen gelingen ?



Es können eine oder mehr Antworten richtig sein.

Kreuzen Sie die richtigen Antworten an, z.B. X b. !

1. Sie möchten mit einer gut hörenden Person ein Gespräch führen. Was müssen Sie bei Beginn des Gesprächs beachten?
  - a. Die Höreinschränkung verschweigen und mit voller Konzentration zuhören.
  - b. Sie gehen nach Möglichkeit Gesprächen aus dem Weg.
  - c. Freundlich auf das Hörproblem hinweisen.
  - d. Schwerhörigkeit ist für Guthörende schwer nachvollziehbar.
  
2. Welche Sprechweise erwarten Sie von Ihrem Gesprächspartner, damit Sie ihn gut verstehen ?
  - a. keine besondere
  - b. langsam sprechen
  - c. deutlich sprechen (gute Artikulation)
  - d. weiß nicht
  
3. Langsam sprechen heißt nicht schneller als ... ?
  - a. die Unterhaltung am Feierabend.
  - b. fünf Wörter / Minute
  - c. acht bis zehn Laute / Sekunde
  
4. Deutlich sprechen heißt, gute Artikulation (Aussprache) der:
  - a. Anlaute
  - b. Endsilben
  - c. weiß nicht
  - d. der Konsonanten (Mitlaute) in der Wortmitte.
  
5. Sie haben etwas nicht verstanden. Wie reagieren Sie darauf ?
  - a. Ich bitte freundlich um Wiederholung.
  - b. Ich frage gezielt nach dem Thema, dem nicht verstandenen Satz oder Wort.
  - c. Ich möchte lieber nicht unangenehm auffallen.
  
6. Wenn Sie trotz nachfragen ein Wort nicht verstanden haben. Wie gehen Sie vor ?
  - a. Ich lasse das Wort buchstabieren
  - b. Ich werde zornig und beschimpfe den Gesprächspartner.
  - c. Ich gebe auf.
  - d. Ich lasse mir das Wort schriftlich geben.
  
7. Was können Sie tun, wenn Guthörende wieder zu schnell und undeutlich werden ?
  - a. sich enttäuscht aus der Gruppe entfernen.
  - b. bei Beginn eines Vortrags oder Gesprächs Zeichen z. B. gelbe Karte, Handzeichen usw. vereinbaren.
  
8. Wie verhalten Sie sich, wenn Sie müde werden und sich nicht mehr konzentrieren können.
  - a. so tun als ob ich hinhöre
  - b. mich freundlich entschuldigen und alsbald verabschieden.
  
9. Sie haben keine Chance, sich an einer Diskussion zu beteiligen. Welche Konsequenz empfiehlt sich für Schwerhörige in diesem Fall?
  - a. resignieren
  - b. freundlich aber konsequent an die Schwerhörigkeit erinnern und sich verabschieden.
  
10. Weshalb sollten Sie nie vortäuschen, richtig verstanden zu haben?
  - a. Weil man im Gespräch den Faden verliert.
  - b. aus Rücksichtnahme
  - c. weil man sich damit selbst isoliert
  - d. weil es zu erheblichen Missverständnissen führen kann.
  
11. Gelegentlich z. B. am Telefon müssen Sie Ihren Gesprächspartner bitten, einen Namen zu buchstabieren. Es ist von Vorteil das Buchstabieralphabet zu beherrschen. Buchstabieren Sie die Namen Birte Braun! Zum Beispiel: B wie Berta
 

.....

.....

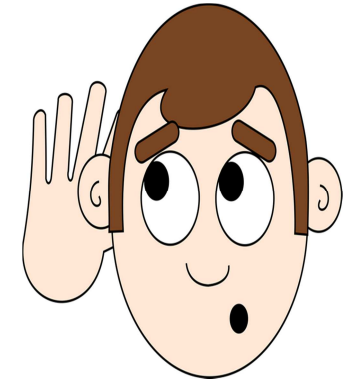
.....

.....

.....

## Quiz für Schwerhörige

Wie kann ein Gespräch zwischen schwer hörenden und gut hörenden Menschen gelingen ?



Es können eine oder mehrere Antworten richtig sein !

Kreuzen Sie die richtigen Antworten an ! X !